

10 Gründe den EC-Wert Ihres Wassers zu senken und Chlor zu eliminieren

1 – Mehr Nährstoffe für unsere Pflanzen

Unsere Pflanzen können je nach Art und Vegetationsphase einen EC-Wert von 1,4 bis 2,2 erhalten. Wenn wir also zum Beispiel Wasser verwenden mit einem EC-Wert von 1,0, so können wir nur zusätzliche Nährstoffe in Höhe von 0,4 bis 1,2 hinzufügen, bevor wir das für die Pflanzen verträgliche Maximum erreichen. Starten wir hingegen mit Wasser von 0,1 oder 0,2 oder sogar 0,0, dann können wir dem Wasser deutlich mehr Nährstoffe für unsere Pflanzen begeben.

2 – Gesundere Pflanzenwurzeln

Durch das Senken des EC-Werts eliminieren wir Salze, die wir nicht in unserem Wasser haben wollen. Die dadurch verringerte Verkalkung der Wurzeln sorgt für gesündere Wurzeln, wodurch 100% der gegebenen Nährstoffe aufgenommen werden können.

3 – Schützt unsere Böden

Wir wissen, dass in Böden nützliche Mikroorganismen leben, die die Wurzel der Pflanzen schützen und sie sauber und gesund halten, sodass die größtmögliche Fähigkeit der Wurzel zur Absorption von Nährstoffen und Düngern erhalten bleibt. Durch die Bewässerung mit gechlortem Leitungswasser werden jedoch diese nützlichen Bakterien in der Erde vom Chlor abgetötet. Chlor verbrennt zusätzlich noch die sensiblen Nährstoff aufnehmenden Wurzeln.

4 – Erhalte einen ausgeglichenen pH-Wert

Bei Verwendung einer Umkehrosmoseanlage um den EC-Wert des Wassers zu verringern, erhalten wir einen ausgeglichenen pH-Wert, da Osmosewasser ein pH-Wert von ca. 6,5 aufzeigt.

5 – Vermeide Nährstoffblockaden

Ein hoher EC-Wert kann größere Mengen Mineralien enthalten, wie Kalzium und Magnesium, die zu den bekannten Verkalkungen führen können. Hohe Konzentrationen dieser Mineralien und zusätzlich gegebene Nährstoffe können die Pflanzenwurzel sättigen und somit die Absorption der zugegebenen Nährstoffe verhindern, was allgemein als „Nährstoffblockade“ bekannt ist.

6 - Schütze nützliche Mikroorganismen

Für den Fall , dass wir nützliche Mikroorganismen einsetzen müssen, um beispielsweise Würmer auf natürliche Art zu bekämpfen, wäre es nicht sinnvoll mit gechlortem Leitungswasser zu gießen, da das Chlor die gerade ausgebrachten und meist kostspieligen Nützlinge töten würde.

7 – Vermeide Mangelercheinungen

Oftmals stellen wir kleine Probleme und Erscheinungen wie gelbe, trockene Blätter, verbrannte Blattspitzen, verkrüppelter Wuchs etc. an unseren Pflanzen und Gärten fest und wissen nicht woher diese Probleme stammen. Professionelle Züchter sind sicher, dass diese Probleme vermeidbar sind, wenn wir mit Wasser mit reduziertem EC-Wert starten, denn wir wissen so genau welche und wieviele Nährstoffe unsere Pflanzen von uns bekommen.

8 – Erziele bessere Resultate mit Dünger

Bei einem Start mit reinem Wasser werden unsere Pflanzen keine im Wasser gelösten aber ungewünschten Elemente aufnehmen. Dadurch erreichen wir 100% Wirksamkeit der zugegebenen Nährstoffe und Düngemittel.

9 – Reines Wasser ist Grundlage des Pflanzenanbaus

So wie das Fundament die Grundlage für den Hausbau darstellt, so muss reines Wasser als Grundlage für den Pflanzenanbau betrachtet werden. Zu wissen, dass wir mit reinem, chlorfreien Wasser mit niedrigem EC-Wert starten ist der richtige Weg den Pflanzen dabei zu helfen ihr volles Potential zu entfalten.

10 – Qualitativ hochwertiges Wasser für uns und unsere Pflanzen

Abschließend eine einfache Frage – Wenn wir persönlich sauberes, hochwertiges und chlorfreies Trinkwasser (oft aus Flaschen) bevorzugen, warum nicht unseren Pflanzen dasselbe Recht zugestehen? Auch Pflanzen verdienen ein hochwertiges Wasser und ein gesundes Leben.

